

# Individuelle Förderung / Binnendifferenzierung

Beitrag von „lera1“ vom 4. Oktober 2014 22:12

Hallo!

Bin zwar kein Geograph, aber vielleicht kann ich Dir trotzdem ein wenig helfen:

ad 1 deiner Fragen: Am leichtesten ist Differenzierung über Quantität zu erreichen: Schnellere Schüler bekommen mehr Aufgaben. Qualitätsmäßige Differenzierung ist etwas schwieriger, geht teilweise aber auch recht problemlos. In Geographie z. Bsp. bei der Arbeit mit Atlanten: Reise auf zwei verschiedenen Wegen von Wien nach Lemberg. (Aufgabe 1 - für alle). Für die guten zusätzlich: Rechne anhand des Kartenmaßstabes die zurückgelegte Entfernung aus. (Wenn man den Computerraum benutzen kann, vielleicht zusätzlich: Fahre mit mind. zwei verschiedenen Verkehrsmitteln und recherchiere die Reisezeit.)

ad 2 und ad 4: Wer es gar nicht kann, hat auf einer weiterführenden Schule auch nichts verloren: "Nicht genügend" und andere Bildungslaufbahn.

ad 3: Muß sicher nicht in jeder Stunde vollständig durchgeführt werden. Geht vtl. auch gar nicht, da man ja auch Phasen des Frontalunterrichtes hat. Eine ausgewogene Mischung ist m. E. anzustreben: Neue Inhalte werden vorgetragen, dann von den Schülern selbständig oder in Partner- / Gruppenarbeit eingeübt und anschließend (sofern möglich) selbständig auf neue Teilbereiche angewandt.

Ich hoffe, Du konntest damit etwas anfangen!

Alles Gute,

Peter